



Suche

Erweiterte Suche

23.03.03

titelseite

politik

wirtschaft

sport

magazin

computer

infoservices

ZDFmediathek

archiv

wetter

Nacht -1°C
Mo 16°C



börse

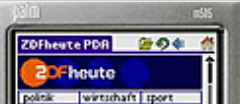
Dax (Xetra)
2.715,06 +4.23% ↑
Euro/Us-Dollar
1,0607 -0.04% ↓

HEUTE.T-ONLINE.DE



Extra-Newsletter
zur Irak-Krise

EXTERN



Der heute-
PDA-Service



Bush warnt Türkei vor
Einmarsch in den Nordirak

reuters
Kurdischer
Beobachterposten im
Nordirak

Ankara und USA verhandeln - Berlin abwartend

US-Präsident George W. Bush hat die Türkei vor einem Einmarsch in den Nordirak gewarnt. Die amerikanische Haltung sei da sehr klar, sagte Bush am Sonntag. Washington habe es gegenüber der türkischen Regierung sehr deutlich gemacht, dass sie keine Truppen in den Nordirak schicken sollte.

23.03.2003

Zugleich versicherte Bush der Türkei, dass die USA mit den Kurden zusammenarbeiteten, um sicherzustellen, dass es zu keinem "Zwischenfall" komme, der von der Türkei als Grund für einen Einmarsch betrachtet werden könnte. Türkische und US-Diplomaten sowie Militärs haben am Sonntag über eine mögliche Kooperation im Norden Iraks beraten. Dabei sollte eine Einigung über den Einmarsch türkischer Truppen in das Nachbarland erzielt werden, meldete die türkische Nachrichtenagentur Anadolu.

Es gebe keine Probleme bei den laufenden Verhandlungen, sagte der türkische Außenminister Abdullah Gül. Ein US-Diplomat sprach in Ankara von Fortschritten bei den Verhandlungen. Die USA und die Türkei hatten im Februar ein Abkommen über einen gemeinsamen Vormarsch ausgehandelt. Diese Vereinbarung wurde jedoch hinfällig, nachdem das türkische Parlament die Stationierung von 62.000 US-Soldaten in der Türkei abgelehnt hatte.

Ankara besteht auf Einmarsch

Ankara besteht auf dem Truppeneinmarsch, um die Entstehung eines Kurdenstaates in Nordirak verhindern zu können. Washington fürchtet hingegen Auseinandersetzungen zwischen Türken und Kurden. Türkische Medien hatten am Wochenende berichtet, in der Nacht zum Samstag seien bereits rund 1500 türkische Soldaten in den Norden Iraks eingerückt. Die Regierung in Ankara bestritt dies jedoch.

mehr zum thema

Aktuelles zum
Irak-Krieg

VIDEO



23.03.03

START

Nordirak vor dem
Sturm



VIDEO



23.03.03

START

Irak vermint
Grenzstraßen zur
Türkei



VIDEO



22.03.03

START

Hahne: Fragezeichen
hinter
AWACS-Einsatz



Krieg am Golf



Tagebuch vom Golf

Auswirkungen hätte ein türkischer Einmarsch in den Nordirak auch in Deutschland: Die Bundesregierung will den NATO-Schutz für die Türkei kippen, sobald sich das Land am Irak-Krieg beteiligt. In dem Fall würden deutsche AWACS-Besatzungen und Patriot-Raketen abgezogen, erklärten Außenminister Joschka Fischer und Verteidigungsminister Peter Struck am Wochenende. Die Union kritisierte die Drohung der Regierung und warnte vor einer NATO-Krise.

Bedeckt in Berlin

Daher hält man sich in Berlin bislang bedeckt: Die Bundesregierung sieht noch keinen Grund, die deutschen Soldaten aus den AWACS-Aufklärungsflugzeugen in der Türkei abzuziehen. Innenminister Otto Schily sagte am Sonntag im gemeinsamen Morgenmagazin von ARD und ZDF: "Unsere Erkenntnis ist, dass die Türkei noch keine andere Situation herbeigeführt hat, als dies in der Vergangenheit der Fall war".

LINKS

Mehr zum Thema

- [Krieg am Golf](#)
- [Türkei in Nordirak eingerückt?](#)
- [Keine Ermittlungen gegen den Kanzler](#)
- [Katastrophe für die NATO?](#)
- [Berlin: Gebannter Blick auf den Nordirak](#)

An Bord der vier AWACS-Aufklärungsflugzeuge über der Türkei stellt Deutschland ein Drittel der Besatzungen. Ohne die insgesamt etwa 20 Radar- und Elektronikspezialisten wären die Maschinen nicht einsatzfähig. Laut Struck würden bei einer türkischen Kriegsbeteiligung auch die 46 den Niederlanden überlassenen Patriot-Raketen zurückbeordert.

LINKS

Mehr Artikel zum Thema

- [Aktuelles zum Irak-Krieg](#)

Mit Material von dpa, AP, AFP

ARTIKEL VERSENDEN **ARTIKEL DRUCKEN**

Die Top 10 unserer Leser

nicht lesenswert	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	lesenswert
------------------	----	----	----	---	----	----	----	------------

Geben Sie eine Empfehlung ab [Überblick der Leser Top 10](#)

[zum Seitenanfang](#) ^

LINKS

- heute.t-online
- [Türkei in Nordirak eingerückt? \[Archiv\]](#)
- [Keine Ermittlungen gegen den Kanzler \[Archiv\]](#)
- [Nehm: "Nichtverhinderung von Angriffskrieg" ist nicht strafbar \[Archiv\]](#)
- [Katastrophe für die NATO?](#)
- [Berlin: Gebannter Blick auf den Nordirak](#)
- [Keine Mehrheit für FDP-Antrag zu Bundestagsvotum über AWACS \[Archiv\]](#)
- [Aktuelles zum Irak-Krieg](#)
- [Stichwort: AWACS \[Archiv\]](#)

[Impressum](#) [Suche](#) [Erweiterte Suche](#) [ZDFclub](#) [ZDFshop](#) [über das ZDF](#)

© ZDF 2003

[titelseite](#) [politik](#) [wirtschaft](#) [sport](#) [magazin](#) [computer](#) [infoservices](#) [mediathek](#) [wetter](#) [börsen](#)

